

Vielharmonie im KuZ



Vielharmonie.

Eltville. (jh) – Nein, das ist keine neue Rechtschreibung im Titel. Unter diesem Namen treten zwei junge Künstler des klassischen Genre auf: Pascal Mehl (Bariton) und Lisa-Marie Wirth (Klavier). Beide zählen zum Ensemble des concerto classico.

Zu Gast waren die beiden jungen Musiker im Veranstaltungssaal des KuZ auf dem Eichberg. Das Motto des Abends lautete „C'est la vie“ – Stimmungen des Lebens.

Das Programm war in die diversen Lebensabschnitte unterteilt worden: Geburt, Jugendalter, Erwachsenen-dasein und schließlich der Tod. Zu jedem Block bot das Duo eine gelesene Einleitung, die die junge Pianistin souve-

rän vortrug. Die ausgewählten Musikstücke (z.B. das „Wiegenlied“ von Johannes Brahms, „Ein Mädchen oder Weibchen“ von Wolfgang Amadeus Mozart aus der Zauberflöte oder „Vom Tode“ von Ludwig van Beethoven) waren sorgfältig auf den jeweiligen Block abgestimmt. Der 25-jährige Mehl beeindruckte nicht nur das Publikum, sondern auch seinen anwesenden Lehrer Keith Ikaia-Purdy. Dieser wird allerdings die Ausbaufähigkeit der Stimme festgestellt haben. Überzeugend war der junge Mann allemal. Und auch die Klavierkünstlerin Wirth demonstrierte eindrucksvoll mit den Soloparts ihr Können.



Das Thema ist aktuell und interessiert offensichtlich viele – nicht nur ältere Menschen. So ist der gute Besuch des Malteser Senioren-Forums im katholischen Pfarrzentrum St. Peter und Paul in Eltville zu erklären. Referiert wurde zum Thema „Sicherheit im Internet – Schutz vor Gefahren im Internet“. Polizeioberkommissarin Claudia Felden vom Polizeipräsidium Westhessen hat sich auf diesen Bereich spezialisiert und erklärte den Gästen anschaulich die Tücken und Gefahren, die im Internet auf den User lauern. Die Expertin für Internetprävention erklärte, warum es so wichtig ist, Antivirenprogramme und Firewalls einzusetzen und gab praktische Tipps, was man beachten muss, wenn man zum Beispiel online-banking betreibt. Weiterhin gab es Informationen über die Drive-by-Infektion, Ab-fallen, Bot-Netze und das Online-Zahlungssystem Ukash. Die Gäste hörten interessiert zu und hatten zum einen und anderen Bereich persönliche Fragen, die die Expertin bereitwillig beantwortete. (jh)

Mehr als nur Vorlesen

Preisgekrönter Kinderbuchautor in Erbach

Erbach. (jh) – Das Lesefest vom Netzwerk Leseförderung Rheingau-Taunus ist in die Jahre gekommen – und hat an Attraktivität seit Gründung stets gewonnen. Dank zahlreicher Unterstützer und quirliger Macher – allen voran die Begründerin Sabine Stemmler. Immer wieder gelingt es ihr, namhafte Autoren für Lesungen in Schulen und anderen Institutionen zu gewinnen. In diesem Jahr ist es Finn-Ole Heinrich, der durch die Rheingauer Gemeinden zog. In Erbach kam er in die Sonnenblumenschule und las dort vor Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klasse aus seinem Buch „Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt“. Eine Geschichte, die von einem Mädchen erzählt, die die Tren-

nung der Eltern verkraftet, einen Umzug verdauen und sich dann auch noch in einer neuen Schule zurechtfinden muss. Da sind „Abenteuer“ vorprogrammiert. Finn-Ole Heinrich liest nicht einfach nur – er bezieht die Kinder mit in die Geschichte ein. So wird das Vorlesen zum Mitmachen. Die Kinder sind begeistert und „arbeiten“ fleißig mit. Viel zu lachen gibt es auch, an diesem Vormittag in der Aula der Sonnenblumenschule – denn, na klar, Maulina macht viel Blödsinn.

Finn-Ole Heinrich ist 1982 bei Hamburg geboren und studierte Film und Bildende Kunst in Hannover. 2011 erschien sein erstes Kinderbuch „Ferk, Du Zwerg“ mit dem er 2012 den Deutschen Jugendliteraturpreis erhielt.



Finn-Ole Heinrich begeistert die Grundschüler.

Gypsy-Swing im Kuta

Rauenthal. – Am 6. November, 20 Uhr, kommt das „Donati Swing Ensemble“ ins Kultur- und Tagungshaus nach Rauenthal.

Geboten wird eine musikalische Mischung mit Gypsy-Swing der 30er Jahre, Evergreens und Eigenkompositionen. Dabei überzeugt das Ensemble sein Publikum immer wieder aufs Neue mit seiner Spiel- und Lebensfreude und der hohen musikalischen Qualität.

Im April 2007 gründete der Gitarrist Wolfgang Lang die Band, die sich vor allem der Musik von Django Reinhardt und Stéphane Grappelli widmet. Unterstützt wird Lang von seinem Sohn Manuel ebenfalls an der Gitarre, von Catherine Brisch, Violinistin und Sängerin, dem Bassisten Omer Varmaz und dem Mandolinspieler und Sänger Thomas Nestler.

Reservierungen werden unter Telefon 06123/74412 oder www.kuta-rauenthal.de entgegen genommen. Der Eintritt beträgt 13 Euro / ermäßigt elf Euro.

STERNENBILD
AKTION ROTE HAND
www.Lichter-der-Ewigkeit.de

Ein Projekt des Volksbundes
Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Sie können auch darauf warten!

Kleinere Auflagen
kopieren wir Ihnen sofort!

Rheingau Echo-Verlag
Industriestraße 22
65366 Geisenheim

Montag bis Donnerstag von
8 bis 15.30 Uhr